

FAQ zum Thema Metadaten von Nationallizenzenbanken

Zu den verschiedenen Datenbanken, und Zeitschriftenpaketen, die über Nationallizenzen erworben wurden, liefert der Gemeinsame Bibliotheksverbund (GBV) und die Zeitschriftendatenbank Metadaten. Diese stehen für die Bibliotheken über ihre Verbundzentralen zum Download bereit.

1) Was enthalten die Metadaten?

In den Metadaten ist verzeichnet, welche Werke in den verschiedenen Datenbanken enthalten sind. Es sind also Titelaufnahmen von e-Books, von Zeitschriftentiteln und von Artikeln.

2) Welche Rolle hat der GBV übernommen?

Der GBV sammelt von den Verlagen die Metadaten ein, konvertiert diese in das MAB-Format und stellt die konvertierten Daten Bibliotheken über die Verbundsysteme kostenfrei zur Verfügung.

3) Welche Metadaten stehen zur Verfügung?

Zur Zeit stehen über den GBV Metadaten für 7 Datenbanken zur Verfügung

- Deutschsprachige Frauenliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Teil 1) (220 Datensätze)
- English Language Women's Literature of the 18th and 19th Centuries (2.380 Datensätze)
- Wales related Fictions of the Romantic Period (157 Datensätze)
- Early English Books Online (24.209 Datensätze)
- Eighteenth Century Collections Online (136.209 Datensätze)
- Making of Modern Law / MOML (21.811 Datensätze)
- Making of Modern World (59.195 Datensätze)

Die Metadaten für weitere 24 Volltextdatenbanken sollen bis Ende Oktober folgen, die Daten werden auch Artikeldaten enthalten.

Keine Metadaten wird es für die gekauften Nachschlagwerke und die bibliographischen Datenbanken geben. Mit einigen Anbietern wird noch über Metadatenlieferungen verhandelt.

Nutzungseinschränkungen gibt es noch für die Metadaten der Datenbank Early American Imprints, Series I: Evans (1639-1800).

4) Was kann man mit den Metadaten machen?

Die Metadaten lassen sich zum Herunterladen und in das eigene Bibliothekssystem als Nachweis von elektronischen Ressourcen integrieren. In den Daten ist ein Link auf den jeweiligen Volltext vorhanden.

5) Ist es sinnvoll, die Metadaten in den eigenen Katalog einzuspielen?

Es kommt drauf an, welchen Anspruch man an die Daten hat und ob man in seinem Katalog auch elektronische Ressourcen nachweisen möchte. Die bisherigen Daten sind leider nur teilweise sachlich erschlossen (z.T. mit Library of Congress Subject Headings).

Natürlich sind auch nicht alle Daten für jede Bibliothek gleich interessant. Da sich die Metadaten aber für jede Datenbank einzeln herunterladen lassen, kann man ohne Probleme auch nur die Metadaten derjenigen Datenbanken verwenden, die in das Profil der Bibliothek passen. z.B. könnte entschieden werden, dass man als juristische Bibliothek nur die enthaltenen Werke von „Making of Modern Law“ in den Katalog aufnehmen möchte jedoch nicht die Werke aus Datenbanken wie Early English Books.

6) Welche Metadaten stehen über die ZDB zur Verfügung?

Die Zeitschriftendatenbank hat die Nationallizenzierten Zeitschriftenpakete unter der virtuellen Leihverkehrsregion „ANL“ katalogisiert mit jeweils virtuellen Sigeln. Unter diesem Sigel findet sich analog zu Aggregatoren der Name des Zeitschriftenpakets sowie die darin enthaltenen Zeitschriftentitel. Folgende Pakete wurden erfasst:

- [Periodicals Archive Online](#) (WWW 49/PAO)
- [Annual Reviews Electronic Back Volume Collection](#) (WWW 49/ANR)
- [Elsevier Science Direct Journals Historical Back Files](#) (WWW 49/SDJ)
- [Oxford Journals Digital Archive](#) (WWW 49/OJD)
- [Wiley InterScience Backfile Collections](#) (WWW 49/WIS)
- [ACS Legacy Archives](#) (WWW 49/ACS)
- [AIP Digital Archive](#) (WWW 49/AIP)
- [IOP Historic Archive](#) (WWW 49/IOP)
- [RSC Journals Super Archive](#) (WWW 49/RSC)
- [Springer Online Journal Archives](#) (WWW 49/SOJ)

Über die KOBV-Zentrale können Bibliotheken die kompletten Nationallizenzdaten, einzelne Pakete oder einen fachlichen Ausschnitt erhalten, den Sie dann in den OPAC einspielen können.

Die Ausschnitte basieren auf den [Fachgruppen](#) der ZDB. Dafür ein Beispiel aus dem ZDB-OPAC, hier eine Suche nach allen nationallizenzierten Zeitschriftentiteln für die Fachgruppe [Verkehr & Transport](#).

7) Was wird ansonsten noch mit den Metadaten gemacht?

Die nationallizenzierten Datenbanken und Zeitschriftenpakete werden in Kürze auch über das KOBV-Portal recherchierbar sein.